

Aachen, 10. November 2020

Lütticher Straße mit geschützten Radfahrstreifen: Radentscheid begrüßt Verwaltungsvorschlag

Die städtischen Gremien beraten in den kommenden Wochen über die Umgestaltung der Lütticher Straße zwischen Limburger Straße und Amsterdamer Ring. Der Radentscheid Aachen begrüßt ausdrücklich die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Variante 2. Diese Variante entspricht den im November 2019 vom Stadtrat beschlossenen Zielen und dem Wunsch großer Teile der Aachener Bevölkerung, sichere Radverkehrsanlagen und Fußwege zu schaffen.

Die Ziele des Radentscheids Aachen beinhalten unter anderem den Bau von insgesamt 40 km sicheren Radwegen an Hauptverkehrsstraßen, die Schritt für Schritt bis Ende 2027 entstehen sollen. „Der geplante geschützte Radfahrstreifen (protected bikelane) an der Lütticher Straße ermöglicht den Schülerinnen und Schülern des benachbarten Couven Gymnasiums einen sicheren Schulweg auch direkt vor dem Schultor. Er ist damit aus mehreren Gründen ein sinnvoller Baustein zur Verkehrswende in Aachen“, erläutert Almuth Schauber vom Radentscheid Aachen.

Sichere Schulwege sind ein besonders wichtiges Anliegen. Der Radentscheid Aachen setzt sich dafür ein, dass sich Kinder sicher und selbständig und angstfrei mit dem Fahrrad in Städten bewegen können: „In unseren Städten sind die Bedingungen für Radfahrende, insbesondere für Kinder und Jugendliche, häufig schlecht. Es fehlt vor allem an Platz: zu schmale, ungeschützte oder gar keine Radwege. Viele Eltern haben Angst um ihre Kinder und fahren sie lieber mit dem Auto.“

Die Wichtigkeit der Baumaßnahme auf der Lütticher Straße unterstreicht Marvin Krings vom ADFC Aachen: „Durch eine Verkehrserhebung aus dem Jahr 2017 wissen wir um die Wichtigkeit der Lütticher Straße für den Radverkehr. Sie ist eine vielbefahrene Radverkehrsrouten zwischen dem Aachener Südwesten und dem Alleenring.“ Man erwarte außerdem positive Effekte für die örtliche Geschäftswelt. Menschen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, kaufen regelmäßig in lokalen Geschäften ein, die an ihren Wegen liegen. Internationale Studien zeigten, dass die Bedeutung der Autoanreise von Geschäftsinhabern regelmäßig deutlich überschätzt wird.